

Villa Sophienhöhe

Campus Natura

Der besondere Energieplatz

Stand: 01.03.2019

Die *Villa Sophienhöhe*, ein Denkmal aus der späten Gründerzeit, wurde 1898/1899 erbaut und fertiggestellt. Hundert Jahre später wurde das Anwesen der Villa Sophienhöhe zu einem inzwischen international anerkannten Hotel- und Geschäftsplatz ausgebaut. Fachtagungen aller Art bereichern die Bedeutung des strategisch gut gelegenen Standortes. Familienfeiern, insbesondere Hochzeiten bieten einen außergewöhnlich guten Rahmen für das besondere Ereignis. Die Küche des Hauses setzt auf regionale und frische Produkte, steht so für eine gesunde Ernährung, und bereichert das gastronomisch-kulinarische Angebot.

Das Hotel wurde durch den *Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA)* als *Vier-Sterne-Hotel* anerkannt und bietet heute 20 Menschen einen Arbeitsplatz.

Die Sophienhöhe soll auf dem Hintergrund der bisherigen Geschäftstätigkeiten als internationaler Geschäftsplatz im ABCD-Städteviereck von **Aachen, Bonn, Cologne - Düsseldorf** konzeptionell erweitert werden. Dazu gehört eine Philosophie, die dem Hotelplatz ein Alleinstellungsmerkmal verleiht.

Die Hotelphilosophie: Wohlbefinden an einem Energieplatz

Nach 20 Jahren Hotelbetrieb soll ein weiterer Entwicklungsschub stattfinden. Dabei wird auf eine eigene Philosophie Wert gelegt. Hotelzimmer kann man verkaufen, so Kunden gewinnen und das Geschäft betreiben. Wir wollen mehr. Das ist unser Ziel, der

„Campus Natura“
ein
„Regenerativer Kraft-Ort“
mit
„Selbsteilungscode“.

Der *Campus Natura* soll sich zu einem Ort entwickeln, an dem Geist und Körper sich revitalisieren, Lebenslust und Lebensfreude sich verbinden lassen und ein Gesundheits-und Fitnessprogramm die Grundlage für Erneuerung und Tatendrang ist.

Erweiterung des Raumangebotes

Voraussetzung für die Weiterentwicklung des Campus auf der Sophienhöhe zu einem Natur- und Gesundheitspark wird der Ausbau der Übernachtungs- und Tagungskapazitäten sein. Noch in diesem Jahr wird an der Stelle des bestehenden Tagungshauses mit dem Bau eines Seminarzentrums begonnen. Dazu gehört die Ausweitung der Übernachtungsmöglichkeiten. Insgesamt wird die Bettenkapazität von derzeit 45 Betten auf 81 Betten erweitert und diese mit 42 zeitgerecht ausgebauten Zimmern angeboten.

Vergrößerung des Hotelgeländes

Das Hotelgelände umfasste bisher eine Fläche von ca. 34.000 m². Durch weiteren Zukauf wurde die Fläche auf ca. 60.000 m² (6 ha.) erweitert. Das Gelände besteht jetzt aus einem Hochwald sowie aus Obstwiesen und Weiden. Diese Flächen sollen konzeptionell mit dem Naturschutz und mit Erlebniswerten für unsere Gäste in einen Einklang gebracht werden. Durch die Aktivierung der Waldstrukturen und durch die Pflege der Obst- und Wiesenkulturen soll das Naturgelände zu einer Landschaft mit Wald- und Naturerlebnissen entwickelt werden. Die Einbindung in regionale Programme, wie z.B. der Renaturierung der Landschaft entlang des Neffelbaches, gehört dazu.

Die „fleißige Biene Sophie“

Das besondere Angebot wird ein zeitaktuelles Bienenschutzprogramm in Verbindung mit Blütenwiesen und Lehrinhalten auf der Sophienhöhe sein (Konzept: „Bienenschutz“). Die „*fleißige Biene Sophie*“ soll zum Symbol des *Campus Natura* werden, ein Insekt, das uns lehrt, wie wichtig das Energiespenden in der Natur und damit auch für die Lebensgrundlage des Menschen ist.

Naturbeobachtung

Die Angebote zu einer Landschafts-, Wald- und Tierbeobachtung sollen den Gast herausfordern und ihm die Möglichkeit zum Innehalten geben. Mittels Freisitze und mit einem hauseigenen Videonetzwerk wird den Gästen der Naturraum in vielfältiger Weise nahegebracht. So soll u.a. der Wald zu einem Kraft-Ort mit spirituellem Empfinden werden. Angebote wie Waldbaden, Waldlaufen und Waldsauna sollen die persönliche Regeneration steigern helfen (Die Konzeption „Wald“ ist in Bearbeitung).

Gesundes Schlafen

Die Gäste schätzen die naturräumliche Lage der Villa Sophienhöhe. Sie genießen die nächtliche Ruhe. Durch weitere Maßnahmen sollen die Ansprüche an ein gesundes Schlafen erweitert werden. Dazu werden therapeutische Konzepte angeboten (Das Konzept „Gesundes Schlafen“ ist in Bearbeitung).

Nur so viel vorab: Das *besondere Schlaferlebnis* auf der Sophienhöhe soll zu einem Markenzeichen des Hotels werden. Dazu gehören Angebote zur Selbstfindung. Der Adressat ist vorrangig der Hotelgast. Im Focus stehen die Angebote zur Mobilisierung der körpereigenen Kräfte.

Neben den Fitnessangeboten für den gesunden, aber im Alltag gestressten Gast, werden medizinisch-technische Angebote integrativer Bestandteil des Programms sein. Einmal geht es um die Ionisierung der Atemluft mit Hilfe von „*airnergy*“-Atemstationen. Zusätzlich wird auf einer Magnetfeldbasis eine „*impuls 7-Station*“ angeboten. Die Therapieformen, die alle der Energieanreicherung dienen sollen, werden medizinisch durch einen bekannten Schlafmediziner begleitet.

Gesunde Ernährung

Das Restaurant des Hotels setzt auf frische Produkte. Mit einer bürgerlichen Küche soll der Kunde erfreut werden. Dabei wird künftig mit basischen Küchenprodukten noch deutlicher Wert auf eine gesunde Ernährung gelegt.

Mit dem bevorstehenden Ausbau einer *Taverne* im Souterrain der Villa wird das gastronomische Angebot um einen Ort mit Weinkultur, mediterranen Speisen und Genussemfinden bereichert.

Bildungszentrum

Mit der baulichen Erweiterung auf der Sophienhöhe wird auch die hoteleigene Philosophie zur Gestaltung eines *Campus Natura* verfolgt, ein *Energieplatz* besonderer Art.

Das künftige Bildungsangebot auf der Sophienhöhe wird geprägt aus der Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Anbietern in der Gesundheitswirtschaft, so u.a. auch mit dem PRÄHA-Institut, dem Institut für die vorklinischen Lehr- und Ausbildungsberufe, in Kerpen-Horrem.

Die naturräumliche Lage des *Campus Natura* auf der Sophienhöhe bietet auch gute Voraussetzungen um Angebote der *Deutschen Naturheilkunde (DNK)* und der *Traditionellen Chinesische Medizin (TCM)* zu verbinden (Das Konzept „DNK / TCM“ befindet sich in der Bearbeitung).

Gesundheitsprogramme

Mit den wissenschaftlich ausgerichteten und gesundheitsfördernden Projektarbeiten sowie mit den Angeboten zur körpereigenen Regeneration werden nationale wie auch internationale Tagungen auf der Sophienhöhe erwartet.

Platz der regenerativen Energie

Mit einem Projekt der *regenerativen Solar-Energie* soll der *Energieplatz Sophienhöhe* eine weitere Besonderheit erhalten.

Das Projekt besteht aus einer Kombination von *Parabolrinnen-Kollektoren im Hochtemperatur-Solarbereich* mit einer *Wärmespeicher-Technologie (Erdspeicher)*, gesteuert durch eine Wärmepumpenanlage. Das Projekt, das durch eine nationale Jury befürwortet wurde, soll Teil des „*integrierten Klimakonzeptes*“ der Stadt Kerpen werden und bedarf daher einer nachhaltigen Unterstützung durch die Standortgemeinde.

MultipleEnergy VSH

Das Projekt firmiert unter der Bezeichnung *MultipleEnergy VSH*. Es wird durch drei Partner vorangetrieben. Diese sind die *Solitherm GmbH* (Ingenieurbüro aus Aachen), die *Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH* (Jülich) und die *VSH Sophienhöhe GmbH* (Kerpen). Das Projekt wird als Modellprojekt verfolgt und soll eine Blaupause für weitere kleinteilige Formen der Energiegewinnung werden. Das Projekt passt als Projektbaustein zu 100% in die anstehenden Strukturanpassungen im Rheinischen Revier.

„Unique selling point (USP)“

Mit den vielfältigen gastronomischen Angeboten, den Angeboten zur Regeneration der körpereigenen Kräfte, den anwendungsorientierten Forschungsarbeiten, der geplanten Verbindung der *Deutschen Naturheilkunde (DNK)* mit der *Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)* sowie mit der solaren Wärmegewinnung und deren Speicherung soll sich die Sophienhöhe als ein

„Energieplatz“

Besonderer Art präsentieren. Er soll Ausstrahlungskraft haben und Anziehungskraft auslösen. Die Sophienhöhe soll so zu einem Ort mit einem Alleinstellungsmerkmal werden, zu einem

„unique selling point“ (USP).

Das Programm für die Entwicklung des *Campus Natura* wird auf einer Zeitschiene von fünf Jahren geplant und soll auf diesem Weg von einer Vision zur Realität reifen.

Werner Stump